1802 mit der Infantin Mar. Isabelle, Tocht. des 1819 † Königs Karl 4. von Spanien, geb. 6. Juli 1789. *)

Vaters Geschwister.

1. Mar. Christine Therese, geb. 17. Jan. 1779, Königin v. Sardinien seit 1807; Wittwe 1831.

2. Marie Amalie, geb. in Caserta 26. April 1782, verm. mit Ludwig Phil., damaligen Herz. v. Orleans, seit 1830 König der Franzosen.

3. Leopold Joseph Joh., Prinz v. Salerno, geb. 2. Juli 1790, Gen.-Insp. d. kön. sicil. Garde, österr. Oberst, Inhab. des 22. Inf.-Reg. und Inspect. der kön. Garde und der Garde für innere Sicherheit, verm. 28. Juni 1816 in Schönbrunn mit Marie Klem. Franz. Jos., Tocht. des 1835 † Kaiser Franz 1. v. Oesterreich, geb. 1. März 1797.

Tochter.

Mar. Karoline Aug., geb. 26. April 1822.

Solms. (55.)

Ein von dem Geschlechte der fränkischen Könige und Herzoge stammendes Haus, wovon König Konrad 1. ein jüngerer Bruder, Otto, † 918, als erster bekannter Graf und Herr des Lahngaues anzunehmen ist. Erst 946 findet sich Braunfels, als ständiger Sitz seiner Nachfolger angegeben, welche von da an diese Gegend als Landesherrn und unmittelbare Reichsglieder besaßen. Nachdem der alte fränkische Herrscherstamm in mehrere Linien sich theilte, nahmen die Grafen im Lahngau, nach einer Urkunde von 1432, den Namen Solms, von der in ihrem Lande fließenden Solms an, und theilten sich in mehrere Zweige, von denen viele wieder erloschen. Der letzte gemeinsame Stammvater aller jetzt

*) Wieder verm. 1839 mit v. Balzo, sicil. Oberst.

blühenden Solmsser Familien ist Otto, († 1409) durch dessen Gemahlin ein beträchtlicher Theil der Münzenberg'schen Erbschaft an das Haus kam. Seine Söhne, Bernhard und Johann, besaßen nach dem Aussterben der Burg-Solmsschen Linie, das gesammte damalige Solmssche Land, und theilte es in der Art, daß Bernhard, Braunfels, Greifenstein und Hungen, Johann aber, Hohensolms, Lich, einen Theil von Münzenberg und Laubach erhielt. Des Letztern Gemahlin brachte ihm noch Rödelheim zu. Die Nachkommen der Brüder unterscheiden ihre Linien noch nach deren Namen. Die Bernhard'sche Linie blüht noch in Braunfels. Die Johann'sche in Lich, Rödelheim, Laubach, Wildenfels, Sonnewalde und Baruth, wozu noch die Glieder der ehemaligen Sachsenfelder kommen. Der Enkel von Johann, Philipp † 1544, war der letzte gemeinsame Stammvater der Johann'schen Linie. Sein ältester Sohn, Reinhard, stiftete die jetzige Linie Lich; die Nachkommen des jüngern, Otto, alle übrigen. Letztere theilten sich folgendermaßen in der Nachkommenschaft seines Enkels:

Johann Georg 1.

Heinrich Wilhelm, † 1632. Stifter der Sonnewalder Linie.	Johann Georg 2. † 1632.

Joh. August, † 1680. Stifter der Linie Rödelheim.	Joh. Friedrich, † 1696. Stammvater v. d. Laubacher u. Wildenfelser Linie, so wie des Nebenzweigs Sachsenfeld.	Friedr. Siegmund † 1696. Stifter der beiden Linien Baruth.

Die Linien: Braunfels, Lich, Rödelheim, Laubach und Wildenfels sind vom Bundestage, als den Souverainen Deutschlands ebenbürtig, anerkannt.

Solms-Braunfels, (10.)

Stifter dieser Linie war Graf Bernhard 2., † 1459. Sie erhielt 1742, vom Kaiser Karl 7., die reichsfürstliche Würde. Bis 1806 war sie reichsunmittelbar und hatte eine Virilstimme im Reichsfürstenrathe, jetzt ist sie mediatisirt. Ihre Besitzungen von 9 Q. M. mit 32,000 Einw. sind: Braunfels und Greifenstein unter preuß., die Aemter Hungen, Gambach und Wölfersheim unter großherzogl. hessischer, und ein Theil der Grafsch. Limburg-Gaildorf: Limpurg-Gschwend unter württemberg. Hoheit. — Residenz: Braunfels, 1½ St. von Wetzlar. Reformirte Konf.

Fürst: Friedrich Wilh. Ferdinand, geb. 14. Dec. 1797, folgte dem Vater 20. März 1837; verm. in Laubach 6. Mai 1828 mit der Gräfin Ottilie zu Solms-Wildenfels Laubach, geb. 29. Juli 1807.

Geschwister.

1. Wilhelmine Kar. Fried. Mar., geb. 20. Sept. 1793, verm. 1811 mit dem reg. Fürsten Alexius zu Bentheim-Bentheim.
2. Soph. Auguste, geb. 24. Febr. 1796, verm. 1812 mit dem reg. Fürsten August zu Wied. Wittwe 1836.
3. Karl Wilh. Bernhard, geb. 9. April 1800, hannöv. Gen.-Maj. à la suite der Cavall., Präsid. des Staatsraths in Hannover.

Eltern.

Fürst Wilhelm Christ. Carl, geb. 9. Jan. 1759, preuß. Gen. à la suite, folgte dem Vater 24. Oct. 1783, Senior des Hauses, feierte sein 50jähr. Reg.-Jubil. 24. Oct. 1833, † in Braunfels 20. März 1837, verm. 6. Oct. 1792 mit Franz. Auguste, Tocht. des reg. Wild- und Rheingrafen Karl Lud. Wilh. zu Grumbach, geb. 7. Juli 1771, † 19. Juli 1810.

Vaters Brüder.

a) Wilhelm Heinr. Kasimir, geb. 30 April 1765, kurhess. Gen.-Leutn. a. D. (wohnt auf dem Schmiedehofe bei Braunfels).

b) Friedrich Wilh., geb. 22. Oct. 1770, preuß. Gen.-Maj., † 13. April 1814; verm. in Berlin 10. Jan. 1799 mit Friederike Kar. Soph. Alex., Herzogin zu Mecklenburg, Tocht. des 1816 †

Großh. Karl v. Mecklenburg-Strelitz, verw. Prinzessin Ludw. v. Preußen, später verm., 1841 †, Königin v. Hannover.

Kinder.*)

1. Fried. Wilhelm Heinr. Kas. Georg Karl Max., geb. in Triersdorf 30. Dec. 1801, preuß. Oberstl. a. D., verm. 8. Aug. 1831 mit Marie Anna, Tocht. d. 1823 † Gr. Franz v. Kinsky, geb. 19. Juni 1809.

Kinder.

a) Ferdinand Fried. Wilh. Mar., geb. 15. Mai 1832.

b) Kar. Marie Fried. Ther. Ern. Wilh. Aug. Ottil. Franz., geb. 13. Aug. 1833 zu Weidering in Tyrol.

c) Ernst Friedr. Wilh. Bernh. Georg Lud. Mar. Alex., geb. in Düsseldorf 12. März 1835.

d) Georg Fried. Bernh. Wilh. Lud., geb. 18. März 1836.

e) Elisabeth Fried. Ther. Mar. Ferdin. Ernst. Wilh., geb. in Düsseldorf 12. Nov. 1837.

f) Bernhard Friedr. Wilh., geb. in Liechtenstein, 26. Juli 1839.

g) Albrecht Fried. Ernst Bernh. Wilh., geb. 10. Febr. 1841 in Düsseldorf.

h) Otto Ernst Bernh. Wilh., geb. 12. Sept. 1843.

2. Aug. Luise Ther. Matth., geb. 26. Juli 1804, verm. Prinzessin Albert zu Schwarzb.-Rudolstadt seit 1827.

3. Alexander Fried. Ludw., geb. 12. März 1807, preuß. aggr. Major im 12. Hus.-Reg.

4. Fried. Wilh. Karl Lud. Georg Alfr. Alex., geb. 27. Juli 1812, österr. Rittm. bei König v. Sachsen Kür. Nr. 3.; jetzt in Tejas, die Kolonisationsangelegenheiten, im Auftrage des für die deutschen Auswanderer errichteten Vereins, zu leiten.

---

*) Halbgeschwister derselben sind der Prinz Friedrich v. Preußen, dessen Schwester, die reg. Herzogin zu Anh.-Dessau, und der Kronprinz Georg v. Hannover.

Solms-Lich und Hohensolms (4.)

erhielt 1792 die reichsfürstl. Würde. Sie besitzt das Amt Hohensolms in der preuß. Rheinprovinz, und die Aemter Lich und Niederweisel unter großherzogl. hessisch. Hoheit, zusammen 4 Q. M. mit 10,000 Einw. Residenz: Lich, 2 St. von Gießen. Reform. Konfession.

Fürst: Ludwig, geb. 24. Jan. 1805, folgte dem Bruder Karl 10. Oct. 1824, trat die Regierung an 16. Oct. 1828, Mitglied des Staatsraths in Berlin; verm. in Büdingen 10. Mai 1829 mit Marie, Tocht. des reg. Grafen Ernst zu Isenburg-Büdingen-Büdingen, geb. 4. Oct. 1808.

Sohn.

Alexander, geb. 12. Sept. 1830, † . . .

Bruder.

Ferdinand, geb. in Lich 28. Juli 1806, österr. Maj. in d. A., verm. zu Pirnitz in Mähren 18. Jan. 1836 mit der Gräfin Karoline, Tocht. des reg. Fürsten Anton v. Collalto, geb. in Wien 19. Jan. 1818.

Kinder.

1. Marie Luise Henr., geb. in Hohensolms 19. Febr. 1837.
2. Hermann Adolf, geb. in Pirnitz 15. April 1838.
3. Reinhard Karl Ferd. Otto, geb. 18. Jan. 1841.
4. Mathilde Henr. Charl., geb. 12. Dec. 1842.

Eltern.

Karl Ludw. Aug., geb. 7. Aug. 1762, stand in dän., holländ. u. franz. Mil.-Diensten, folgte dem Vater, Karl Christian, 22. März 1803, † in Lich 10. Juni 1807; verm. auf dem Schloß Bagno bei Bentheim 6. Sept. 1802 mit Henriette Sophie, Tochter d. 1817 † Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim, geb. 10. Juni 1777, Vormünderin und Regentin bis 16. Oct. 1828.

Solms-Rödelheim. (7.)

Stifter dieser gräflichen Linie ist Johann August, der 1699 starb. Sie besitzt unter großherz. hessischer u. kurhess. Hoheit die Aemter Rödelheim und Assenheim von 2 Q. M. mit 5000 Einw., bekennt sich zur evangel. Kirche, und hat in Assenheim bei Frankfurt a. M. ihre Residenz.

Graf: Maximilian, geb. 14. April 1826, folgte dem Vater 18. März 1844.

Geschwister.

1. Bertha, geb. 27. Dec. 1824.
2. Friedrich, geb. 7. Dec. 1827.
3. Otto, geb. 5. Juni 1829.
4. Emma, geb. 19. Aug. 1831.
5. Agnes, geb. 18. Juli 1833.
6. Kuno, geb. 13. Mai 1836.

Vaters Geschwister.

1. Friedrich Lud. Heinr. Adolf, geb. 18. Aug. 1791, preuß. Maj. im 11. Hus.-Reg., und Adj. des Pr. Woldemar v. Preußen.
2. Ferdinande Sophie Charl. Fried., geb. 25. Febr. 1793, verm. 1815 mit dem 1823 † Grafen Max. v. Erbach-Schönberg.
3. Franz Friedr. Karl, geb. 27. April 1796.
4. Eduard Friedr. Heinr., geb. 30. Oct. 1804, preuß. Husaren-Leutn.
5. Elisabeth Anna Karol. Jul. Amal., geb. 9. Juni 1806, verm. 1826 mit dem Fürsten Friedr. v. Salm-Horstmar.
6. Mathilde, geb. 9. Febr. 1813.

Eltern.

Graf Karl Friedr. Ludw. Christ. Ferd., geb. 15. Mai 1790, großherz. hessischer Gen.-Leutn. à la suite, folgte dem Vater 5 Febr. 1818, † in Assenheim 18. März 1844; verm. 1. Jan. 1824 in Schönberg mit Luise Amal., Tocht. d. 1812 † Gr. Gustav zu Erbach-Schönberg, geb. 9. Aug. 1795.

Solms-Laubach. (7.)

Ihr Stifter, Friedrich Ernst, † 1723. Sie besitzt unter großherz. hessischer Hoheit die Aemter Laubach und Utphe von 2¾ Q. M. mit 7000 Einw., unter der Benennung Grafsch. Laubach, einen Antheil an der Abtei Arnsburg u. der Herrsch. Münzenberg in der Wetterau. — Luther. Konf. Residenz: Laubach an der Wetter in der Wetterau.

Graf: Otto, geb. 1. Oct. 1799, folgte dem Vater 24. Febr. 1822, verm. in Neuwied 11. Sept. 1832 mit Luitgarde Wilh. Aug., Tocht. des 1836 † Fürsten August zu Wied, geb. in Neuwied 4. März 1813.

Kinder.

a) Friedrich Wilh. Aug. Christ., geb. 23. Juni 1833.
b) Thekla, geb. 4. Juni 1835.
c) Ernst, geb. 24. April 1837.
d) Klara Ottil. Kar. Ida Aug., geb. 30. Jan. 1839.
e) Hermann Max. Karl Lud., geb. 23. Dec. 1842.

Geschwister.

1. Reinhard, geb. 11. Aug. 1801, preuß. Flügeladjut. und Kommand. des 5. Uhl.-Reg. Herz. v. Nassau, verm. 20. Oct. 1836 in Büdingen mit Ida, Tocht. des Fürsten Ernst Kasimir zu Isenburg-Büdingen-Büdingen, geb. 10. März 1817.

2. Rudolf, geb. 11. März 1804, preuß. Rittm. u. Escadr.-Chef des Garde-Küraff.-Reg.

3. Georg, geb. 24. Oct. 1805, Oberst-Leutn. im preuß. 5. Uhlanen-Reg., Flügeladjut. des Königs.

4. Ottilie, geb. 29. Juli 1807, reg. Fürstin Ferdinand zu Solms-Braunfels seit 1828.

Eltern.

Friedrich Ludw. Christ., geb. 29. Aug. 1769, Sohn des 1772 † Gr. Georg, folgte 20. Febr. 1784 dem Großvat. Christ. Aug., österr. Käm., 1816 preuß. Oberpräsid. der Regier. in Cöln, Düsseldorf und Cleve, † 24. Febr. 1822 in Cöln; verm. 27. Nov.

1797 mit Sophie Henriette, Gräfin Degenfeld-Schomburg, geb. 23. Dec. 1776.

Solms-Wildenfels zu Wildenfels. (6.)

Nach Aussterben der Dynasten v. Wildenfels, kam die Standesherrschaft Wildenfels im Königreich Sachsen durch Erbvertrag 1602 an Solms. Von den dazu gehörenden adeligen Vasallengütern gehören Trünzig und Culmitzsch dem Grafen eigenthümlich; zusammen 3 Q. M. mit 9000 Einw. excl. der noch dazu gehörenden 4 Vasallengüter. Auch besitzt der Graf noch Theile der ehemaligen Abtei Engelthal in der Wetterau. Luth. Konfess. Residenz: Wildenfels, 2¾ St. von Zwickau.

Graf: Friedrich Magnus, geb. in Wildenfels 17. Sept. 1777, folgte dem Vater 12. Febr. 1801, erhielt 1830 vom König v. Sachsen für seine Person, unbeschadet der mediatisirten Qualität der Familie zur Krone Sachsen, das „Erlaucht"; verm. 1) 26. Aug. 1803 in Eulbach bei Erbach mit Auguste Karol., Tocht. des 1823 † regier. Gr. Franz zu Erbach-Erbach, geb. 19. Aug. 1783, † in Wildenfels 11. Juni 1833; 2) in Ramholz bei Fulda 18. Nov. 1837 mit d. Gr. Elisabeth Charl. Aug., Tocht. des österr. Gen.-Maj. Gr. Friedrich v. Degenfeld-Schomburg, geb. 11. Febr. 1802.

Kinder erster Ehe.

1. Karoline Franz. Charl. Henr., geb. 11. Juni 1804, † 14. Jan. 1839.

2. Friedrich Magnus, geb. in Wildenfels 26. Jan. 1811, Erbgraf, verm. 5. Oct. 1843 in Castell, mit der Gräfin Ida Amal. Luise zu Castell (wohnt im Schlosse Culmitzsch bei Werdau).

3) Auguste Henr. Anna Mar., geb. 6. April 1819.

Bruder.

Emich Otto Friedrich, geb. 7. Dec. 1794, preuß. Hauptm., † in Berlin 7. Juli 1834, verm. 14. Dec. 1819 mit Pauline Adele Sophie, Freiin Sirtoma v. Grovestins, geb. 5. März 1802.

Kinder.

1. Emich Christ. Friedr., geb. in Potsdam 21. Dec. 1820, österr. Leutn. bei Kaiser Kür. 1.
2. Luise Karol. Aug. Sophie, geb. 19. März 1822.
3. Karl August Adelb., geb. 7. Sept. 1823, preuß. Leutn. im Garde-Kür.-Reg.
4. Friedrich Magnus Reinhard, geb. 22. Jan. 1825, Kad. im österr. Regim. Kais. Kür.
5. Otto Douco, geb. 30. Dec. 1827.

Eltern.

Friedrich Magnus, geb. 31. Aug. 1743, folgte dem Vater 1746, † 12. Febr. 1801; verm. 21. Sept. 1773 mit Karoline Soph. Wilh., Tocht. des 1807 † Fürsten Karl zu Leiningen-Hardenburg, geb. 4. April 1757, † im Febr. 1832.

Solms-Sachsenfeld. (5.)

Graf: Karl Alexander, geb. 21. April 1778, coburg'scher Maj. a. D.; verm. 1) 14. April 1800 mit Charl. Mar. Anne Aug. Freiin v. Friesen, geb. 9. Jan. 1783, † 24. Juli 1807. 2) 15. Sept. 1816 mit Friederike Amal. v. Geusau, Wittwe d. coburg'schen Maj. v. Wasmar, geb. 17. Jan. 1786, geschied. im Nov. 1816.

Brüder.

1. Friedrich Aug., geb. 6. Dec. 1782 in Rückerswalde im Erzgebirge, königl. sächs. Oberst a. D., lebt in Dresden, verm. das. 11. Jan. 1824 mit J. Karoline Reichmann, verw. Kriegsräthin v. Hünerbein, geb. in Dresden.
2. Heinrich Ludw., geb. 31. Mai 1784 in Rückerswalde, stand in kön. sächs. Milit. D., lebt in Hoflösnitz bei Dresden; verm. 23. Aug. 1805 mit Charlotte Ernestine Ottilie v. Müller, geb. in Lomnitz in der Oberlausitz .....; geschied. 1818.

Kinder.

a) Arthur, geb. in Sachsenfeld 20. Juni 1808, Landger.

Assessor in Wurzen, verm. in Dresden 28. Oct. 1839 mit Laura Mathilde Thierfelder, geb. in Naumburg 19. Mai 1815.

Tochter.

Charl. Mar. Olga, geb. 25. April 1842 in Dresden.

b) Karl Alwill, geb. 31. Aug. 1809 das., lebt auf dem Rittergute Klostergeringswalde.

c) Char. Mar. Anna Ottilie, geb. 27. Febr. 1815 das., verm. 5. April 1842 mit dem königl. sächs. Oberleutn. Ferd. v. Wilucki.

Eltern.

Graf Christoph Heinr. Friedrich, geb. 26. Dec. 1741, kön. sächs. g. R., † in Freiberg 12. März 1829; verm. 30. Aug. 1770 mit Wilhelm. Charl. Freiin v. Vietinghof, genannt Scheel, geb. 28. Sept. 1759, † 15. Sept. 1790 in Dresden.

Solms-Sonnewalde. (6.)

Diese Linie gräfl. Standes, welche Wilh. Heinrich, † 1633, stiftete, besitzt die Herrschaft Sonnewalde in der Niederlausitz und das Gut Alt-Pouch. Evang. Konf. Residenz: Sonnewalde.

Graf: Karl Wilh. Peter Theodor, geb. in Würzau bei Mitau 29. Oct. 1787, preuß. Käm. u. Rittm. a. D., verm. in Lauske 31. Juli 1809 mit der Gräfin Klementine Konst. Gottl. v. Breßler, geb. 4. Aug. 1790, besitzt Güter in der Oberlausitz.

Kinder.

1. Alfred Wilh. Ludw., geb. in Kotitz 5. Mai 1810, preuß. Leutn. im 11. Hus.-Reg. in Münster.

2. Klemens Karl, geb. das. . . . . , † in Lauske 11. Aug. 1814.

3. Friedr. Franz Alex. Theodor, geb. in Prag 5. Oct. 1814; verm. in Dresden 2. April 1837 mit Clara Mar. Freiin v. Rex-Thielau auf Wurschen, geb. 7. Dec. 1815. (Wohnsitz: Wurschen in der Oberlausitz.)

Tochter.

Marie Klem. Theod. Christiane, geb. in Wurschen 24. Mai 1838.

4. Vict. Christ. Konstantin, geb. in Kotitz 8. Juli 1815, preuß. Leutn. im 6. Kür.-Reg. Kaiser v. Rußland.

5. Klementine Kath. Paul. Joh., geb. 2 Oct. 1817.

6. Paul Herm. Roderich, geb. 27. Jan. 1820, österr. Leutn. bei Gr. Nostitz Chev.-leg. Nr. 7.

7. Klem. Eberh. Theodor, geb. 2. Juli 1825.

Schwester.

Christ. Mar. Wilhelmine, geb. in Berlin 17. Nov. 1785, verm. in Schönermark in der Uckermark mit Georg Friedr. v. Arnim, Majoratsherrn auf Suckow in der Uckermark.

Eltern.

Graf Wilhelm Christ., geb. in Berlin 13. Nov. 1756, preuß. Hofmarsch., † in Suckow 14. Aug. 1799; verm. in Schönermark 17. Nov. 1784 mit Fried. Christiane Gräfin Schlippenbach, geb. in Berlin 15. Mai 1767, wieder verm. in Schönermark 19. Dec. 1800, mit dem hannöv. Minister Ludw. von Ompteda.

Solms-Sonnewalde-Rhäsa. (7.)

Diese Linie, gräflichen Standes, besitzt seit 1820 das Rittergut Rhäsa bei Düben im preuß. Regierungsbezirk Merseburg, ferner das Gut Guhlau bei Oels in Schlesien. Evang. Konf.

Graf: Friedrich Karl Ernst Mor. Theod., geb. in Neuhof bei Oels 1. Dec. 1800, anhalt-dessauisch. Hofjägermstr. in Dessau, verm. das. 6. Mai 1827 mit Luise Wilh. Joh. v. Knebel, geb. in Dessau 24. Dec. 1798.

Kinder.

1. Wilhelm Karl Joh. Mor., geb. in Dessau 21. Mai 1828.
2. Friedrich Ludw. Detlev Mor., geb. das. 30. Dec. 1829.
3. Klara Luise Amal., geb. das. 11. April, † 2. Sept. 1838.

Geschwister.

1. Karl Detlev Fried. Mor., geboren in Neuhof 5. Nov. 1789, preuß. Rittm., † 10. Mai 1829, verm. in Koselwitz 22. Oct. 1816 mit Mar. Anne v. Paczinsky und Tenczin, geb. das. 16. Sept. 1799.

Kinder.

a) Johann, geb. in Koselwitz 16. Oct. 1817.
b) Feodor Heinr. Jos., geb. das. 11. Aug. 1820.
c) Bertha Ulrike Amal., geb. das. 11. Sept. 1821.
d) Maria Anna Ulrike, geb. das. 21. Sept. 1827.
e) Welly Melanie Anna, geb. das. 19. Juli 1829.

2. Karoline Ulr., geb. in Neuhof 22. Jan. 1792.

3. Ulrike Amalie Johanne, geb. das. 25. Aug. 1796, verm. 6. Jan. 1817 mit Joseph v. Paczinsky und Tenczin.

4. Moritz Gust. Adolf Friedr., geb. in Leipe 24. März 1804, preuß. Leutn. a. D.

5. Otto Theod. Moritz Wilh., geb. in Prausnitz 22. Oct. 1816, preuß. Leutn. im 2. Leibhus.-Reg.

Eltern.

Graf Karl Christian Benjamin Detlev, geb. zu Wernsdorf in Schlesien 15. Oct. 1761, preuß. Rittm. a. D., † 25. Dec. 1835, verm. in Grotkau 4. Nov. 1788 mit Johanna Charl., ält. Tochter des preuß. Gen. der Cav. Wolf Mor. v. Prittwitz, geb. in Grotkau 18. Febr. 1766.

Solms-Baruth *), älterer Zweig. (2.)

Friedrich Siegmund 2., † 1737, ist Stifter dieses Zweigs, welcher die Herrschaft Baruth bei Bautzen im Königr. Sachsen als Majorat besitzt. Luther. Konf. Residenz: Baruth.

Graf: Friedrich Heinr. Ludw., geb. 3. Aug. 1795, folgte dem Vater 7. Aug. 1801; verm. 1) 3. Mai 1820 mit Bertha

*) Von Babo und Ruth.

Amal. Ther. Helene, Tocht. des 1810 † Gr. Heinr. zu Solms-Baruth, jüng. Zweigs, geb. 23. April 1801, † 20. Aug. 1832. 2) 30. Mai 1835 mit der Gr. Ida v. Wallwitz, geb. 12. März 1810.

Kinder.

1ster Ehe. 1. Friedrich Herm. Karl Ad., Erbgraf, geb. 29. Mai 1821.

2. Marie Wilh. Elise, geb. 4. Aug. 1823.

3. Bertha Agnes Luise, geb. 14. Aug. 1832.

2ter Ehe. 4. Elisabeth Luise Soph., geb. in Dresden 27. März 1836.

Eltern.

Friedrich Karl Leop., geb. 27. Oct. 1757, stand in preuß. Mil.-Diensten, † 7. Aug. 1801; verm. 23. Juli 1787 mit der Gr. Fried. Wilh. Georgette v. Wallwitz, geb. 23. April 1768, † in Baruth 7. Febr. 1839.

Solms-Baruth, jüngerer Zweig oder Klitschdorf. (1.)

Johann Christian 1., † 1726, ist Stifter dieser Linie, welche die Herrschaften Klitschdorf in Schlesien und Wehrau und Siegersdorf in der preuß. Oberlausitz besitzt. — Residenz: Klitschdorf. Luther. Konf.

Graf: Hermann Joh. Christ., geb. 2. Dec. 1799, folgte 1. Febr. 1810, verm. 21. Jan. 1827 mit Karol. Luise Jul. Marie, Tocht. des 1810 † preuß. Maj. v. Raven, geb. 19. Oct. 1808.

Töchter.

1. Johanna, geb. 12. Nov. 1830.

2. Maria, geb. 5. Mai 1832, † im Juli 1835.

Eltern.

Heinrich Joh. Fried., geb. 18. April 1770, österr. Käm., Sohn des 1800 † Gr. Joh. Christian 2., der ihm Baruth noch bei seinen Lebzeiten übergab, † 1. Febr. 1810; verm. 20. Oct.

1797 mit d. Gräfin Henriette Emilie Reichenbach-Goschütz, geb. 11. Nov. 1776.

Vaters Schwestern.

1. Amalie Henr. Charl., geb. 30. Jan. 1768, seit 1789 verm., seit 1825 verw. Fürstin Karl v. Hohenlohe-Langenburg.

2. Isab. Luise Konstanze, geb. 15. Mai 1774, verm. 1800 mit dem 1808 † Gr. Karl zu Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld.

3) Johanne Franziska, geb. 11. Juni 1776, verm. 28. Juni 1793 mit dem 20. Mai 1816 † Grafen Heinr. Leop. Gottlieb v. Reichenbach-Goschütz.

Spanien. (9. 9.)

Im 8. Jahrhundert hatten die Mauren oder Araber Spanien, bis auf das kleine Reich Asturien, inne. In dieses flüchteten sich vor ihnen die Christen, wodurch diese Provinz gewissermaßen die Wiege der nachherigen Monarchie wurde; denn die Araber geriethen nach und nach unter sich in Streit, ihr Reich zerfiel, was die Christen in Asturien benutzten, diese ihre Feinde immer mehr verdrängten und aus dem Eroberten kleine Königreiche bildeten. In der Mitte des 15. Jahrhunderts bestanden noch die beiden Königreiche Arragonien, und Kastilien mit Leon. Nach Johann 2. von Arragonien Tode, 1479, succedirte in dem vereinigten Arragonien und Navarra, Ferdinand 2. der Katholische, der sich bereits 1469 mit Isabelle, der Erbtochter v. Kastilien vermählt hatte, die nach dem Tode ihres Bruders Heinrich 4. 1474, Königin v. Kastilien ward. Doch herrschten beide noch getrennt, bis endlich durch Isabellens Tod, 1504, Ferdinand alle vormalige kleine Reiche Spaniens in ein Reich vereinigte. Er ist hiernach als Stifter der spanischen Monarchie zu betrachten. Ihm folgte 1516, da er keine Söhne hinterließ, Karl 1., Sohn seiner Tochter, Johanna der Wahnsinnigen und Philipp des Schönen von Oesterreich, nachheriger deutscher Kaiser Karl 5. Bei seiner Abdankung 1556 übergab er Spanien, als ein besonderes Reich, seinem Sohn Philipp 2. 1700 erlosch der habsburg'sche Stamm in Spanien mit Karl 2. Durch Testament hatte dieser den Philipp von Anjou zum Nachfolger im